

*Die Beamten des Fürstentums Liechtenstein berichten Joseph Johann von Liechtenstein, dass Johann Georg Güfl außer der unehelichen Tochter Maria Christina mit deren Mutter Maria Rusch auch noch eine kleine Tochter namens Elisabeth hat. Ausf. Hohenliechtenstein, 1722 April 25, AT-HAL, H 2627, unfol.*

[1] Durchleüchtigster hertzog.

Gnädigster landtsfürst und herr, herr, etc.<sup>1</sup>

Zu gehorsambster folge euer hochfürstlich durchleucht uderm 15. diss an unß erlassenen gnädigsten rescripts wegen underthänigst ansuchender legitimation des Johann Georg Güfls ex concubitu adulterino simplici<sup>2</sup> erzeugten tochter nahmens Maria Christina haben wir fehrner gehorsambst berichten sollen, welcher gestalten (wie in unßeren vorigem, uderm 28. Märzten erstatteten, underthänigsten bericht schon angezogen, daß dießer supplicant<sup>3</sup> Güfls das 70. jahr ungefehr seines alters ohne andere eheliche kinder erreicht) gahr keine eheliche kinder im leben mehr habe, sonderen neben der von Maria Ruschin ab dem Trießnerberg<sup>4</sup> daher ex concubitu adulterino simplici erzeugte tochter Maria Christina annoch fehrner ein mägdtle, so jüngerer [2] und auch annoch im leben und bey der mutter ist, nahmens Elisabeth von ersagter Ruschin auch im gleichen adulterio simplici erzogen haben. Welches wir dan zur gehorsambster erleütherung in underthänigkheith unterhalten und zu all führwehrenden hochfürstlichen höchsten hulden und gnaden unß in tüfftester submission.

Empfehlen sollen alß

Euer hochfürstlich durchleucht, etc.

Hohenlichtenstein, den 25. Aprilis 1722.

Präsentato, den 5. Maii.

Unterthänigst, treü, gehorsambste

Johann Christoph von Benz<sup>5</sup> manu propria<sup>6</sup>

rath und landtvogt.

Johann Adam Bründel<sup>7</sup> manu propria

verwalter

Herman Georg Ludovici<sup>8</sup> manu propria landtschreiber

[Dorsalvermerk am rechten oberen Rand]

Vom Oberambt zu Hohenliechtenstein. De dato 25. April et präsentato 5. Maii 1722.

Pro legitimation für des Johann Georg Güfl ex concubitu adulterino erzeugte tochter.

---

<sup>1</sup> Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

<sup>2</sup> „ex concubitu adulterino simplici“: aus einer außerehelichen Beziehung.

<sup>3</sup> Bittsteller.

<sup>4</sup> Triesenberg, Gemeinde (FL).

<sup>5</sup> Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Benz, Johann Christoph von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 88–89.

<sup>6</sup> eigenbändig.

<sup>7</sup> Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Beamte*; in: HLFL 1, S. 113.

<sup>8</sup> Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.